

MUSIKWISSENSCHAFT

Historische Musikwissenschaft

Prof. Dr. Arnold Jacobshagen, Prof. Dr. Sabine Meine
und Prof. Dr. Rainer Nonnenmann

Systematische Musikwissenschaft

Prof. Dr. Hans Neuhoff

Geschichte und Theorie der Populären Musik

Prof. Dr. Michael Rappe

MUSIKWISSENSCHAFT »LIVE«!

Die Musikwissenschaft ist ein studienübergreifendes Grundlagenfach für alle an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vertretenen Studiengänge.

Darüber hinaus bietet die Hochschule einen Masterstudiengang sowie ein Promotionsstudium in Musikwissenschaft an. Das Fach umfasst an unserer Hochschule die Bereiche Historische Musikwissenschaft (Prof. Dr. Arnold Jacobshagen, Prof. Dr. Sabine Meine, Prof. Dr. Rainer Nonnenmann), Systematische Musikwissenschaft (Prof. Dr. Hans Neuhoff) sowie Geschichte und Theorie der Populären Musik (Prof. Dr. Michael Rappe).

**MEHR INFORMATIONEN AUF
WWW.HFMT-KOELN.DE**

oder auf Facebook: 

<https://www.facebook.com/ihmkoeln>

Vorschau

Die Konzeption und Leitung der nächsten Ringvorlesung im Wintersemester 2022/2023 liegt bei Prof. Dr. Rainer Nonnenmann.

ANRECHENBARKEIT DER RINGVORLESUNG

BA-Studiengänge (außer Lehramt):

Modul Bildung (3.3.) Studienbereich VII »Ergänzung«, Wahlpflichtbereich

MA-Studiengänge (außer MA-Lehramt Musik und

MA Musikwissenschaft): Wahlpflichtfach

BA Lehramt: Wahlpflichtfach

Kombistudiengänge bzw. Großfächer Lehramt mit

Kirchenmusik, EPM und IG/IP: Ringvorlesung

Master of Arts Musikpädagogik: Kulturwissenschaft/Musikwissenschaft

Master of Arts Musikwissenschaft: Pflichtveranstaltung

Hinweise: Die Regelungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen (L.N.) sind auf einem gesonderten Papier beschrieben (Auslagetisch Eingang Kammermusiksaal).



Unterstützt von



Ein internationales Musik- und Kulturprojekt der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland, initiiert und organisiert vom Nationaltheater Prag und finanziell unterstützt von der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland.

<http://www.musicanongrata.cz>

<https://www.facebook.com/groups/musicanongrata>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln

REDAKTION

Prof. Dr. Sabine Meine und PD Dr. Kai Müller

BILDNACHWEISE

Porträts von Nadia Boulanger, Alma Mahler, Elly Ney,
Julie Reisserova, Ethel Smyth: wikipedia public domain

GESTALTUNG

www.cream-design.de

STAND März 2022

Ringvorlesung
Sommersemester 2022

IT'S A MAN'S WORLD?

Künstlerinnen in Europas
Musik-Metropolen des frühen
20. Jahrhunderts

KONZEPTION UND LEITUNG

Prof. Dr. Sabine Meine und PD Dr. Kai Hinrich Müller



BEGINN:
06.04.2022
18.00 UHR

IT'S A MAN'S WORLD?

KÜNSTLERINNEN IN EUROPAS MUSIK-METROPOLEN DES FRÜHEN 20. JAHRHUNDERTS

Unter den Modernisierungen und Umbrüchen, die Europas Moderne vor dem Zweiten Weltkrieg kennzeichneten, veränderte die Frauenbewegung auch das Kultur- und Musikleben. Gegen soziale Ungleichheiten der Geschlechter begannen Künstlerinnen selbstbewusst ihre Stimme zu erheben, wenngleich führende Institutionen und Diskurse weiterhin von Männern bestimmt blieben. Musik-Metropolen wie Berlin, Wien, Prag, Paris oder Köln boten Frauen vielfältige Terrains, künstlerisch zu agieren. Neben traditionellen Konzert- und Opernhäusern sowie den Salons der Oberschichten fungierten Varietés, Kabarets und Operettenhäuser als neue Bühnen der musikalischen Unterhaltung. In diesem Sinn sind Expertinnen und Experten aus den Musik- und Kulturwissenschaften geladen, Künstlerinnen in ihren städtischen Handlungsräumen zu diskutieren und Metropolen Europas als Orte der Kunst von Frauen vorzustellen. Die Ringvorlesung findet in Kooperation mit dem tschechisch-deutschen Kulturprojekt »Musica non grata« statt.

IT'S A MAN'S WORLD?

WOMEN ARTISTS IN EUROPE'S MUSIC METROPOLISES OF THE EARLY 20TH CENTURY

Among the modernisations and upheavals that characterised Europe's modernity before the Second World War, the women's movement also transformed cultural and musical life. Women artists began to self-confidently raise their voices against social gender inequalities, even though leading institutions and discourses continued to be dominated by men. Music metropolises such as Berlin, Vienna, Prague, Paris or Cologne offered women diverse terrains to act artistically. In addition to traditional concert halls and opera houses as well as the salons of the upper classes, variety shows, cabarets and operetta houses functioned as new stages of musical entertainment. With this in mind, experts from musicology and cultural studies are invited to discuss women artists in their urban spaces of action and to present metropolises in Europe as places of women's art. The lecture series takes place in cooperation with the Czech-German cultural project »Musica non grata«.

IT'S A MAN'S WORLD?

VORLESUNGEN

SOMMERSEMESTER 2022 (Übersicht)

06. APRIL 2022

PROF. DR. SABINE MEINE UND **PD DR. KAI HINRICH MÜLLER** (HFMT KÖLN)
Einführung – Mit Musik von Studierenden der Klasse Prof. Lioba Braun

13. APRIL 2022

DR. KERSTIN WOLFF (ARCHIV DER DEUTSCHEN FRAUENBEWEGUNG, KASSEL)
*»Es handelt sich bei der Frauenfrage um eine soziale Revolution!«
Die Frauenbewegung im 19. und 20. Jahrhundert. Themen, Akteurinnen,
Protestformen*

20. APRIL 2022

PROF. DR. YVONNE WASSERLOOS (HFMT ROSTOCK)
*Eine »für ihre Bedürfnisse eingerichtete Classe«. Transfers
musikalischer Ausbildung für Frauen zwischen Leipzig und Kopenhagen*

04. MAI 2022 fällt leider aus

PROF. DR. SUSANNE RODE-BREYMANN (HMTM HANNOVER)
*Alma Mahler Werfels Salon in der Villa Ast auf der Hohen Warte
(1932-1938). Staatstragender Ort oder intellektuell offenes Forum?*

11. MAI 2022

PROF. DR. JEANICE BROOKS (UNIVERSITY OF SOUTHAMPTON)
*Serious Ambitions: Nadia Boulanger, Raoul Pugno and the
Composition of »La Ville morte«*

18. MAI 2022

PROF. DR. CORNELIA BARTSCH (TU DORTMUND)
*»What if I were young again«? Strategien der Maskerade in
Ethel Smyths »Suffrage Music«*

25. MAI 2022

PROF. DR. CAROLIN STAHRENBERG
(ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT LINZ)
*»Das moderne Mädels«? Stimme, Performance Persona und
weibliches Empowerment im Berliner populären Musiktheater
des frühen 20. Jahrhunderts*

~~01. JUNI 2022~~ 22. Juni

PROF. DR. SABINE MEINE (HFMT KÖLN)

Karriere in Köln.

Die Komponistin Maria Herz vor ihrem Exil 1935

08. JUNI 2022

DR. BEATE KRAUS (BEETHOVEN-HAUS BONN)

Selbstinszenierung als Beethoven-Priesterin:

Die Pianistin Elly Ney (1882-1968)

15. JUNI 2022

PROF. DR. JEAN-PAUL MONTAGNIER (UNIVERSITÉ DE LORRAINE)

*Julie Reisserová (1888-1938): A Czech Woman Composer
of Importance*

~~22. JUNI 2022~~ 1. Juni

DR. ANNA RICKE (HFMT DETMOLD/UNIVERSITÄT PADERBORN)

*Gelebte Musikwelten – die künstlerische Emanzipation
der Musikerin Smaragda Eger-Berg*

29. JUNI 2022

PD DR. KAI HINRICH MÜLLER (HFMT KÖLN)

Musikerinnen in Terezín

06. JULI 2022

PROF. DR. ARNOLD JACOBSHAGEN (HFMT KÖLN)

Von Tosca bis Lulu.

*Operndiven des frühen 20. Jahrhunderts
und ihre Paraderollen*

BITTE BEACHTEN SIE ...

... das aktuelle Hygiene- und Schutzgesetz (Corona) der HfMT

www.hfmt-koeln.de/aktuelles

Die digitale Teilnahme via Zoom ist möglich über die Anmeldung
unter ihm@hfmt-koeln.de.

Alle Vorlesungen finden mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kammer-
musiksaal der HfMT Köln, Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln statt.

Die Ringvorlesungen der HfMT sind öffentliche Veranstaltungen.
Besucher*innen von außerhalb der Hochschule sind herzlich willkommen.